

Verkehrschao in Tirol: Neun Verletzte bei zahlreichen Unfällen

Am 31. Oktober ereigneten sich in Tirol sechs Verkehrsunfälle mit neun Verletzten, darunter Pkw-Lenker, ein Lkw-Fahrer und zwei Radfahrer. Erfahren Sie mehr über die Vorfälle und ihre Folgen.

Am 31. Oktober 2024 ereigneten sich im Tiroler Bundesland zahlreiche Verkehrsunfälle, bei denen insgesamt neun Personen verletzt wurden. Diese Unfälle traten in verschiedenen Regionen auf, darunter Kirchdorf in Tirol, Innsbruck und Westendorf, und betrafen eine Vielzahl von Verkehrsteilnehmern, darunter Autofahrer, einen Lkw-Fahrer sowie Radfahrer.

Ein bemerkenswerter Vorfall ereignete sich gegen 14:40 Uhr in Gerlos. Hier wollte ein 93-jähriger Mann sein Fahrzeug in einer Hauseinfahrt parken. Aus bisher unklaren Gründen fuhr sein PKW über die Straße hinaus und stürzte in ein Bachbett. Der Fahrer erlitt Verletzungen und musste notärztlich versorgt in ein nahegelegenes Krankenhaus transportiert werden.

Unfall in Kirchdorf

Wenig später, gegen 17:15 Uhr, kam es in Kirchdorf zu einem weiteren kritischen Unfall. Ein 23-jähriger Deutscher fuhr mit seiner Lebensgefährtin und ihrem kleinen Sohn auf der Loferer Straße, als ein 18-jähriger Autofahrer eine plötzliche Richtungsänderung vornahm. Die beiden Fahrzeuge kollidierten, was zu Verletzungen bei allen Insassen führte, später mussten diese im Krankenhaus St. Johann weiter behandelt werden.

Die Ermittlungen zu diesem Vorfall laufen, und es werden Anzeigen an die Staatsanwaltschaft und die Bezirkshauptmannschaft vorbereitet, um die Hintergründe des Unfalls zu klären.

Arbeitsunfall in Westendorf

Ebenfalls am 31. Oktober, gegen 08:40 Uhr, kippte ein LKW in Westendorf beim Entladen um. Der 60-jährige Fahrer konnte sich glücklicherweise selbst aus dem Fahrzeug befreien, wurde jedoch mit Verletzungen ins Krankenhaus nach Kufstein geflogen.

Daneben musste die Polizei in Innsbruck auch einen Verkehrsunfall zwischen einer 24-jährigen Radfahrerin und einer PKW-Lenkerin vermelden. Diese Begegnung ereignete sich gegen 13:00 Uhr in Pradl. Die Radfahrerin wurde durch das Fahrzeug verletzt, jedoch tauschten die beiden Beteiligten keine Kontaktdaten aus, wodurch die Polizei auf der Suche nach weiteren Zeugen ist.

Ein weiterer Zwischenfall am selben Tag, um 14:00 Uhr, betraf einen 13-jährigen E-Bikefahrer in Innsbruck. Er missachtete ein rotes Licht und kollidierte mit einem PKW, der ihn schwer verletzte. Der Junge wurde ebenso ins Krankenhaus gebracht, um erhebliche Verletzungen auszuschließen.

Ein Glimpfliches Ende hatte ein Fahrzeugabsturz in Matri am Brenner. Hier rutschte eine Zugmaschine gegen 14:20 Uhr einen Hang hinunter, während der 42-jährige Fahrer rechtzeitig absprang und unverletzt blieb. Dennoch führte der Vorfall zu einer kurzfristigen Sperrung der Brennerstraße.

Die Vielzahl dieser Vorfälle unterstreicht die Gefahren, die im Straßenverkehr regelmäßig bestehen. Ausführliche Informationen zu den Unfällen und deren Hintergründen finden sich **im Bericht von www.meinbezirk.at**.

Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, erhöhte Vorsicht walten zu lassen, insbesondere in dicht besiedelten Gebieten und bei wechselhaften Wetterbedingungen. Sicherheit auf den Straßen sollte für jeden an erster Stelle stehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)